

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **260 (1981)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

revision des Steuergesetzes, das Kantonalbankgesetz und das Gesetz über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen für unmündige Kinder wurden alle, so wie vom Kantonsrat empfohlen, beinahe einstimmig gutgeheissen.

Die Innerrhoder Landsgemeinde in Appenzell stand im Zeichen der schwierigen Broger-Nachfolge. Als überraschende und originelle Lösung kann die Auflösung der Personalunion von Landammann und Ständerat bezeichnet werden, indem der erst dreissigjährige Oberegger Dr. Carlo Schmid als Ständerat gewählt wurde. Unbestritten war lediglich das turnusgemässe Nachrücken von Johann Baptist Fritsche vom stillstehenden zum regierenden Landammann. Neuer stillstehender Landammann wurde Säckelmeister Franz Breitenmoser. Zum neuen Bauherrn wählten die Männer im Ring Hauptmann Emil Neff. Nachfolger des zum Landammann gewählten Säckelmeisters wurde Albert Dörig, bisher Vizepräsident des Kantonsgerichts. — Von den 13 Sachgeschäften waren nur wenige umstrit-

ten, und es wurden alle angenommen, so eine Revision des Steuer- und Kinderzulagengesetzes und das Gesetz betreffend Kostenbeiträge an kantonale Hochschulen. Diese interkantonale Vereinbarung, die bei einer Zahl von 60 bis 70 Studenten von 180 000 Franken (ab 1981) auf 360 000 Franken (im Jahr 1983) steigende Kosten verursacht wird, ist für Innerrhoden bei einem Steuerertrag von rund 7 Millionen keine geringe Leistung. Grössere Minderheiten als das Hochschulgesetz erreichte beispielsweise die Revision des Gesundheitsgesetzes, das die Bezirke (Gemeinden) am Defizit des Appenzeller Krankenhauses beteiligt. Weitere Vorlagen betrafen die Berufsbildung, den Zivil- und Kulturgüterschutz, die Landwirtschaft und das Forstwesen.

Die Glarner Landsgemeinde fand am ersten Maisonntag bei misslichem Wetter statt. Die meisten der anfänglich etwa 5 000 stimmberechtigten Frauen und Männer harrten an der trotz strömendem Regen diskussionsreichen, mehr als drei Stunden dauernden Landsgemeinde bis zum Schlusse aus. Der gutge-

## Wenn's um Ihre Augen geht...

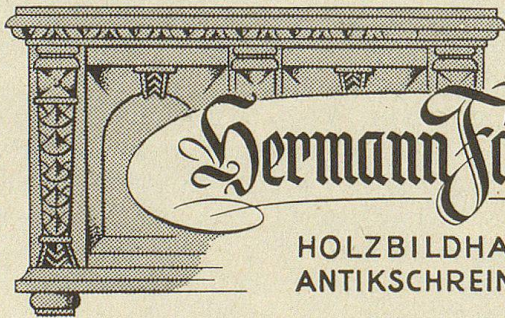
Spezialgeschäft für  
Brillen und Contactlinsen

Für Brillen +  
Contactlinsen  
**Optik -  
studio**

9100 Herisau, Schmiedgasse 20  
Telefon 071 51 52 67

9050 Appenzell, Marktgasse 12  
Telefon 071 87 18 30

9008 St.Gallen, Langgasse 1  
Telefon 071 24 24 45



# Hermann Fässler Söhne

HOLZBILDHAUER  
ANTIKSCHREINEREI

WEISSBADSTRASSE

Appenzell

TEL. 071 87 12 84

Spezialwerkstätte  
für  
kunsthandwerk-  
liche Möbel

Büfets, Truhen,  
Schränke,  
Schiefertische,  
Stabellen,  
Kalenderrahmen

## Die Meistgekauften!



Denn AEBI-Transporter sind seit jeher mit...

- synchronisierten Gängen
  - 4-Radantrieb vorn und/oder hinten ausschaltbar
  - Differentialsperren vorn und hinten
  - Breitreifen
  - hohem Bedienungskomfort
  - Schnellanschlüssen für verschiedene Aufbaugeräte
- ...ausgerüstet.

3 Modelle: TP 25 (20 und 24 PS), TP 35 (34PS) und TP 50 (43PS) mit Nutzlasten von 2250 bis 3600 kg.

### AEBI

**Beratung und Service durch die Ortsvertreter:**

**Christian Beer, 9100 Herisau**

mechan. Werkstätte und Landmaschinen  
Tel. 51 62 24

**Hofstetter & Co., 9427 Wolfhalden**

mechan. Schmiede und Landmaschinen  
Tel. 91 16 89

**Emil Neff, 9050 Appenzell**

Schmiede und Landmaschinen Tel. 87 14 28

**Rüsch AG, 9042 Speicher**

Spezialwerkstätte für Landmaschinen  
Tel. 94 11 63

stimmte Souverän folgte bei 13 der insgesamt 14 Sachgeschäfte den Anträgen von Regierung und Landrat. Im Rahmen der Erweiterung des Zivilgerichts zum Zweikammersystem wurden als neue Zivilrichter Hans Eberle, Gemeindepräsident von Schwändi, und als dritte Frau in den Glarner Gerichtsstäben die CVP-Kandidatin Gertrud Noser-Billeter, Glarus, gewählt. Die Änderung der Kantonsverfassung im Sinne der Herabsetzung des Stimm- und Wahlrechtsalters auf 18 Jahre wurde mit starkem Mehr angenommen. Diskussionslos passierte die Vorlage über die Hochschulbeiträge; damit sind für die nächsten sechs Jahre Budget-Bewilligungen von je 620 000 Fr. verbunden, und den studienwilligen Glarnern ist für diese Vertragsdauer der freie Zugang zu den ausserkantonalen Hochschulen gesichert. Die Kompetenz für kantonale Vernehmlassungen über Atomanlagen im Gebiet des Kantons Glarus soll in Zukunft weder den Kantonsparlamenten noch direkt der Landsgemeinde zugewiesen werden; mit knappem Mehr wurde hingegen nach längerer Diskussion der Kompromissantrag gutgeheissen, wonach Volksentscheide über atompolitische Vernehmlassungen künftig an Urnenabstimmungen zu treffen sind. Als Aussehenstehender kann man sich fragen, ob dieser Entscheid nicht Wasser auf die Mühle jener Leute ist, die ein Weiterbestehen der Landsgemeinde gelegentlich in Frage stellen.

### Totentafel

Am 5. Juli 1979 ist in Appenzell der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte *Emil Grubenmann* in seinem 71. Lebensjahr gestorben. Von Beruf war er Spengler und kantonaler Blitzschutz-Kontrolleur. Neben seiner beruflichen Tätigkeit profilierte er sich als leidenschaftlicher Heimat- und Naturschützer sowie als Bergfreund und Obmann der Rettungskolonie im Alpstein. Wo im Land ein Haus gebaut, ein Bach verbaut oder eine Strasse erstellt wurde, verfolgte er das Geschehen mit seinem untrüglichen Sinn für guten Heimatstil und das die Natur Erhaltende. Emil Grubenmann war ein passionierter Fotograf und verfügte auch über einen